

Weyhausen · Osloß · Tappenbeck



## Gemeindebrief Mai bis September 2026

Die Oase

GenerationNow

Der Gesprächskreis für Männer

Erste Hilfe mit dem Defibrillator  
Telefonseelsorge – ein Ehrenamt

## Euer Team

### Pfarrsekretärin

Gesine Jahr  
Kirchweg 8  
38554 Weyhausen  
05362 7574  
[kg.veyhausen@evlka.de](mailto:kg.veyhausen@evlka.de)  
[www.kirche-weyhausen.de](http://www.kirche-weyhausen.de)



### Öffnungszeiten Pfarrbüro

dienstags  
15:00 bis 19:00 Uhr  
mittwochs  
10:00 bis 13:00 Uhr

### Pastor

Jan-D. Weihmann  
Kirchweg 6  
38554 Weyhausen  
05362 503918 und  
01522 4451969  
[jan.weihmann@evlka.de](mailto:jan.weihmann@evlka.de)



### Küsterin

Sonja  
Ortmann  
0160 5066167  
[s-ortmann33@t-online.de](mailto:s-ortmann33@t-online.de)



### Organist

Christoph  
Lange  
05362 71816  
[christoph.lange@t-online.de](mailto:christoph.lange@t-online.de)



	Unser Gemeindebrief · Impressum	4
	An(ge)dacht	5-6
	Anmeldung Konfirmanden, Taufe und Jubelkonfirmanden jetzt mit e-Formular möglich	7
	Kleidersammlung für Bethel	9
Was kommt?	Himmelfahrtsgottesdienst auf dem Klieversberg	10
	Gemeindehausräume zur Vermietung	11
	Sommerkirche 2026 „Bewegte Bilder“	12
	Besuchsteam Martin und Lotte	13
	JustSing – Einladung zum Mitmachkonzert	14
	Evangelische Erwachsenenbildung Niedersachsen EBB	15
	Pflanz- und Schöpfungsgottesdienst	16
	Die OASE stellt sich vor	17
Was ist?	Freiwilliger Kirchenbeitrag	18
	Wie ist es im Gesprächskreis für Männer?	19-20
	Unsere Gruppen und Kreise - <b>Termine</b>	21
	GenerationNow – was ist das?	22-23
	Nicht nur für Kinder: Schnee	24
	Unsere Kinder- und Jugendgruppen - <b>Termine</b>	25
Was war?	Erste-Hilfe-Gottesdienst und Defibrillator im Gemeindehaus	26-27
	So war die Andacht an der Aller	29
	Konfirmation 2026	30-31
	Telefonseelsorge – ein Ehrenamt	32-33
	Freud und Leid in unserer Gemeinde	35
	Unsere Gottesdienste (Rückseite)	36



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Cobra** schont die Ressourcen.  
Emissions- und schadstoffarm auf  
100% Altpapier gedruckt.


[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

### Impressum

Der Gemeindebrief wird von der Ev.-luth. Auferstehungskirchengemeinde in Weyhausen dreimal im Jahr für alle Haushalte in Weyhausen, Osloß und Tappenbeck kostenlos zur Verfügung gestellt.

V.i.S.d.P. und Herausgeber:

Der Kirchenvorstand der Auferstehungskirchengemeinde – Redaktion: Andrea Sewing, Jan Weihmann (verantwortl.)  
Datenschutzbeauftragte des Kirchenkreises Wolfsburg-Wittingen:

Karin Rämisch  
c/o Kirchenkreis Wolfsburg, Steinweg 19,  
38554 Gifhorn  
Tel.: 05371 985114

E-Mail: [dskagifhorn@evlka.de](mailto:dskagifhorn@evlka.de)

Druck: Gemeindebrief-Druckerei, Groß-Oesingen

Auflage: 3.000 Exemplare

Alle Fotos (wenn nicht anders angegeben): Jan-D. Weihmann, Anke Tesch und Andrea Sewing

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 24. September 2026**

### Unser Gemeindebrief

Alles grünt und sprießt! „Endlich!“ - möchte man ausrufen. Endlich ein Zeichen der Hoffnung. Hoffnung darauf, dass das Leben weitergeht. Irgendwie. Nur irgendwie? Neulich habe ich eine sehr interessante Sendung der Reihe Terra X gesehen: „Idiocracy: Zu dumm für die Zukunft?“ (auch bei youtube). Mit Harald Lesch, Professor der Physik, und Aladin El Mafaalani, Professor der Soziologie. El Mafaalani brachte eine sehr gute Idee, wie ich finde: Man sollte mehr über die **Zukunft** sprechen. Wie wollen wir 2030 leben? Wie 2040, 2050? Darüber sollte man in den Familien reden oder mit den Kolleginnen und Kollegen. Denn dann sprechen wir nicht mehr über die Vergangenheit oder Gegenwart und suchen nach Schuldigen; dann kommen wir wieder miteinander ins Gespräch und können unsere Standpunkte mitteilen und aushandeln. Und wir können im Hier und Heute handeln, um die Weichen für die gewünschte Zukunft zu stellen.

Gerne könnt ihr mir schriftlich per E-Mail mit dem Betreff „Gemeindebrief“ unter dieser Adresse etwas mitteilen:

[kg.weyhausen@evlka.de](mailto:kg.weyhausen@evlka.de)

Herzliche Grüße  
Andrea Sewing



## Immer unterwegs

Liebe Gemeinde,  
in diesem Jahr durfte ich mein 25-jähriges Dienstjubiläum feiern. Das war eine schöne Gelegenheit, einmal zurückzuschauen, auf eine bewegte Zeit als Pastor meiner Kirche, als Seelsorger und Gesprächspartner. Nicht nur durfte ich den Menschen auf vier Kontinenten (als Vikar in den USA, als Berater in Äthiopien, als Militärseelsorger in Afghanistan, in der Türkei und in Deutschland) zur Seite stehen, sondern auch viele verschiedene Formen von Gottesdiensten feiern. Viele haben tatsächlich in Kirchen stattgefunden – in der Seminarkapelle in Hermannsburg, einer Holzkirche mitten in der Prärie in den USA, der Schafstallkirche in Munster, einer Lehmkirche mit Wellblechdach in Äthiopien, dem Haus Benedikt im Camp Marmal in Mazar-e Sharif (Afghanistan), aber auch der Klosterkirche zu Loccum, der Himmelfahrtskirche in Hohne und unserer Auferstehungskirche in Weyhausen. Schau ich zurück, habe ich aber an ganz anderen Orten Gottesdienst feiern dürfen – in einer Turnhalle im Staatsgefängnis von South Dakota, in einem Bürocontainer in Kabul, auf der Dachterrasse eines Hotels in der Türkei, an einer Hafenmole, am

Eutiner See, auf dem Strohballen oder auf dem Regenponcho sitzend mit Soldatinnen und Soldaten, mit Lederkutte bei einer Bikerhochzeit, inmitten der Gräber auf dem Friedhof am Ostermorgen, im Speisesaal des Pflegeheims, über YouTube aus dem Garten in der Corona-Zeit, mit euch im Garten des Gemeindehauses und mit Blick auf die Aller.



Zweierlei habe ich mitgenommen – den tiefen Respekt für heilige Räume, ihre Stille, ihre Geschichte, ihre Architektur, ihre Bedeutung für Menschen damals und heute, losgelöst von Glauben oder der Zugehörigkeit. Bis heute kann ich kaum an einer „schönen“ Kirche vorbeigehen, ohne nicht zumindest einmal reinzuschauen und sie auf mich wirken zu lassen. Noch wichtiger aber ist mir die Erfahrung, an wie vielen verschiedenen, einfachen und unscheinbaren Orten

sich Gott auch zeigen will, durch Gemeinschaft, Gesang, geteilte Freude, gemeinsam ertragenes Leid und das Hören auf seine ermutigenden Worte. Ein Gottesdienst in einer alten englischen Kathedrale kann mich mitreißen, ein „Pullover-Gottesdienst“ im Gemeindehaus aber auch! Ich möchte nicht vergessen, dass Gott sich mit seinem Volk in einem Zelt (der Stiftshütte) traf und ihnen vorausging, wenn die Reise weitergehen sollte. Gott hat sich damals seinem Volk als „Gott unterwegs“ gezeigt, als beweglicher Gott, der das Verweilen kennt, aber uns auch mahnt, das Aufbrechen nicht zu vergessen. Wohl auch deshalb wird Jesus von Nazareth als „Immanuel“ angesprochen, „Gott mit uns“, wenn wir bleiben, vor allem aber auch, wenn wir uns auf den Weg machen.

Ich habe deshalb ein mobiles Altarbild fertigen lassen (ein Poster zum Aufstellen), um diesen Gedanken sichtbar zu machen. Dieses Bild kann überall zu einem Ankerpunkt für Gottesdienst werden, drinnen, draußen, kurz oder lang, wenn wir in Gottes Namen uns versammeln und verweilen, wird er da sein, wenn wir uns der Welt zuwenden, umso mehr!



*Mobiles Altarbild  
 für viele Gelegenheiten*

Ihr und euer  
*Jan-D. Wehmann*

## Wir werden digital(er) – Unser neuer Anmelde-Service

Unser Kirchenbüro lädt Sie und euch ein, Anmeldungen für Taufen, den Konfirmandenunterricht und zur Feier der Konfirmationsjubiläen in Zukunft digital vorzunehmen. Dies ist auch auf der Internetseite unserer Gemeinde **[www.kirche-veyhausen.de](http://www.kirche-veyhausen.de)** möglich.

Wenn Sie sich oder ihr Kind anmelden möchten, fotografieren Sie den QR-Code Ihrer Wahl ein. Sie werden dann zur jeweiligen Anmeldeseite geführt. Es ist ganz einfach und funktioniert auf dem Smartphone oder dem Computer.

Ihre Daten sind sicher, die Verarbeitung entspricht den strengen Richtlinien der Landeskirche Hannovers.

Dies ist auch ein Weg, dem Team der Gemeinde Arbeit abzunehmen und nebenher auch Papier zu sparen.

Bei Fragen und Anregungen melden Sie sich gerne bei uns.

Für das Team

*Jan-D. Weihmann und Gesine Jähr*

### Anmeldung zum Konfirmandenunterricht



### Anmeldung zur Taufe



### Anmeldung zum Konfirmationsjubiläum



*Die direkten Links zu den Anmeldeseiten*



Garten-, Landschafts- und Baumpflege  
GmbH & Co.KG



- Hausgärten
- Baumpflege
- Jahrespflege
- Pflasterarbeiten

Iffiegarten 10 Tel. 05362 71555  
38554 Weyhausen info@raguse-galabau.de

*Nah. Verlässlich.*

*Für Ihre Gesundheit.*

- 📍 An der Klanze 2a, 38554 Weyhausen
- ☎ 05362 7861
- ✉ info@apo-weyhausen.de
- 🌐 apo-weyhausen.de



**Apotheke**  
Weyhausen

## Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Unsere Preise für 2026 erfragen Sie im Pfarrbüro.

Tel. 05362 7574

kg.weyhausen@evlka.de

www.kirche-weyhausen.de

**Jemand sollte was  
gegen Hunger tun.  
Moment mal,  
Du bist ja jemand.**

**Schreib die Welt nicht ab.  
Schreib sie um!**

[brot-fuer-die-welt.de/spenden](http://brot-fuer-die-welt.de/spenden)

**Brot**  
für die Welt



Der Umwelt zuliebe –  
eigene Plastiktüten  
verwenden!

# Kleidersammlung für Bethel

---

durch die  
**Ev.-luth. Auferstehungskirchengemeinde  
Weyhausen - Osloß - Tappenbeck**  
vom 17. August bis 22. August 2026

---

Abgabestelle:

**Innenhof Klostergarten**

**Kirchweg 8  
38554 Weyhausen**

**jeweils von 8.00 - 20.00 Uhr**

Die Sammlung im letzten Jahr hat allein in unserer Gemeinde 1.400 kg gespendete Kleidung ergeben! Bethel sagt herzlichen Dank dafür.

---

■ **Was kann in den Kleidersack?**

Gut erhaltene Oberbekleidung und Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Federbetten und Federkissen – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ **Nicht in den Kleidersack gehören:**

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung, Unterwäsche, Gardinen, Haus- und Tischwäsche, Textilreste, Stepp- und Fleecedecken, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte

- **Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel nehmen wir gerne, können sie aber leider nicht mitnehmen.** Rückfragen hierzu unter Telefon: 0521 144-3597

**Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung**

**v. Bodenschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel  
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779**

# Himmelfahrtsgottesdienst

auf dem Klieversberg

14. Mai 2026, 10.00 Uhr



Aber bitte mit Segen!



Evangelisch-lutherischer  
Kirchenkreis Wolfsburg-Wittingen

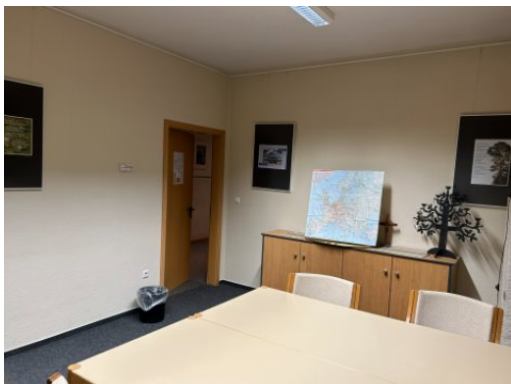
Bei andauerndem Regenwetter findet der Gottesdienst in der Kreuzkirche statt.  
siehe: [www.kirche-wolfsburg-wittingen.de](http://www.kirche-wolfsburg-wittingen.de)

## Vermietung von Räumen

im Gemeindehaus Weyhausen  
Kirchweg 8



Vermietung Raum 1 ca. 21m<sup>2</sup>



Vermietung Raum 2 ca. 21m<sup>2</sup>



Wir haben in unserem Gemeindehaus zwei Räume mit jeweils 21m<sup>2</sup> Fläche zu vermieten. Wenn Sie interessiert sind, melden Sie sich bitte bei uns im Pfarrbüro bei Gesine Jahr, siehe Seite 2.

Die Räume können komplett (alleinige Nutzung) oder anteilig gemietet werden. Bei alleiniger Nutzung kann auch ohne Mobiliar vermietet werden.

Auf unserer Homepage können die Konditionen eingesehen werden.



QR-Code zur Homepage der Kirchengemeinde Weyhausen

Den Saal können Sie auch gerne für Ihre Feier mieten!



# Sommerkirche 2026

## — Bewegte Bilder —

*„Ich schaue hoch zu den Bergen. Woher kommt Hilfe für mich? (Psalm 121,1)*

*Der Sommer lädt dazu ein aufzublicken, hinzusehen und sich bewegen zu lassen – von Landschaften, Begegnungen und Geschichten.  
Auch der Glaube lebt von solchen Bildern.*

**5. Juli – Altendorf – „Auf dem Weg – Glaube unterwegs“**

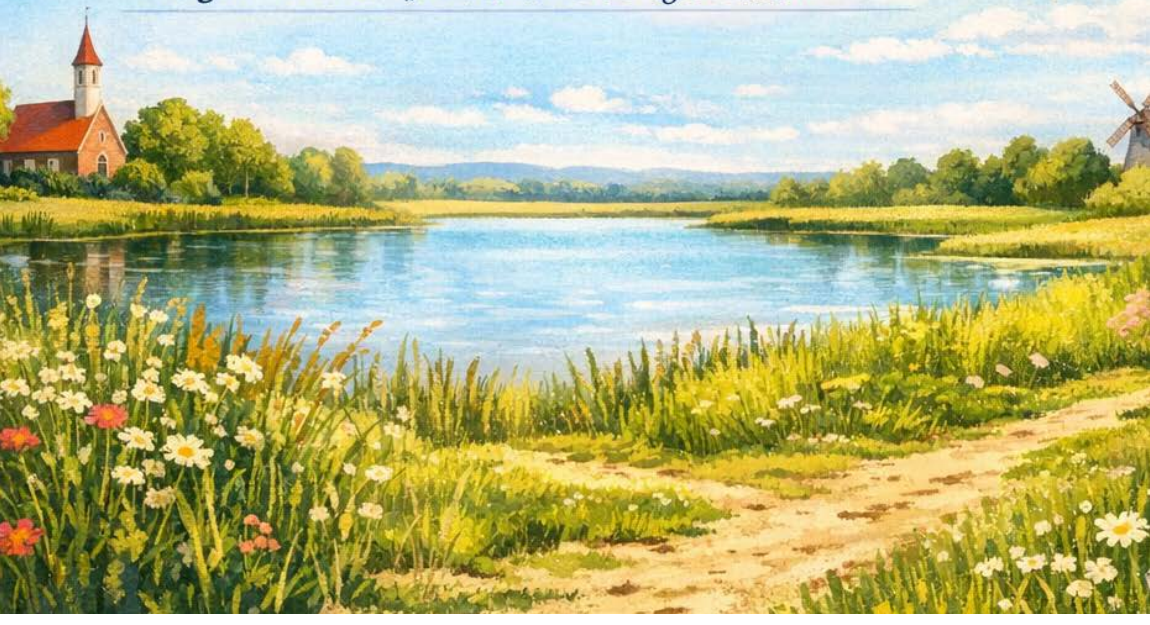
**12. Juli – Ehra – „Staunen – Bilder der Schöpfung“**

**19. Juli – Weyhausen – „Kunst, die bewegt“**

**26. Juli – Tülau – „Nach Hause – Bilder der Heimkehr“**

**2. August – Jembke – „Was bleibt – Erinnerungsbilder“**

**9. August – Brome – „Geschichten in bewegten Bildern“**



## Euer ehrenamtliches Besuchshundeteam Martin und Lotte



### Martin Rebenstorff

- 49 Jahre
- verheiratet und zwei Töchter
- spiele Trompete im Posaunenchor
- wandere gerne mit meiner Familie
- liebe Gesellschaftsspiele
- bin sehr interessiert an meinen Mitmenschen

### Lotte

- 5 Jahre
- Labrador Retriever Hündin
- freundlich und aufgeschlossen
- lebhaft und bewegungsfreudig
- neugierig und ausgeglichen
- sehr lieb und treu

**Gemeinsam wurden wir vom DRK zum Besuchshundeteam ausgebildet.**

Wir bieten an

Hausbesuche, Spaziergänge, partnerschaftliche Gespräche, Spiele und/oder andere Aktivitäten, um damit Abwechslung in Ihren Alltag zu bringen, und motivierende oder entspannende Momente zu schenken

**Wenn wir Euer Interesse geweckt haben, freuen wir uns.  
Gerne kommen wir vorbei!**

Telefon: 05362/126424

E-Mail: [martin.rebenstorff@web.de](mailto:martin.rebenstorff@web.de)

# Just Sing

Gospel & More

## SOMMERKONZERT & RUDELSINGEN!

*Summer, Songs & Secco*

Mittwoch, 24. Juni 2026


um 19:00 Uhr

Evangelische Kirche

Kirchweg 8 · 38554 Weyhausen

Gefördert durch das Land Niedersachsen

*Wir freuen uns auf euch!*

Die mit  gekennzeichneten Veranstaltungen führen wir in Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen und in deren pädagogischer Verantwortung durch.



EVANGELISCHE  
ERWACHSENENBILDUNG  
NIEDERSACHSEN



## GARTEN & LANDSCHAFTSBAU

MARCEL LIEFOLD

Marcel Liefold  
Bauernstraße 8  
38486 Klötze OT Jahrstedt  
[marcelliefold@web.de](mailto:marcelliefold@web.de)



**WIR BERATEN SIE GERN**  
**0152 - 024 820 63**

Pflasterarbeiten ● Baumfällungen ● Winterdienst ● u. v. m.

# Pflanz- und Schöpfungsgottesdienst

Freiluftgottesdienst

der

Auferstehungskirchengemeinde

Weyhausen, Oslofs und Tappenbeck

**Sonntag, 27. September 2026**

**10:00 Uhr**

auf dem Rasenplatz vor der Kirche

- 🌻 Pflanzung neuer Obstbäume
- 🌸 Einweihung der Taufhecke
- 🌸 Möglichkeit zur persönlichen Segnung oder Tauferinnerung
- 🌻 Kaffee und Kuchen
- 🌸 Haustiere dürfen sehr gerne dabei sein

Möchten Sie für einen unserer neuen Obstbäume eine Baumpatenschaft übernehmen? Dann melden Sie sich gerne über den QR-Code mit Ihrem Spendenangebot an. Die/der Höchstbietende wird Baumpat\*in und mit einer Plakette am Baum gewürdigt.



„Endlich gibt es einen Ort, an dem man ins Gespräch über den Glauben kommen kann und gemeinsam in der Bibel liest. Das habe ich mir schon immer gewünscht!“



Solche und ähnliche Aussagen haben wir mehrfach gehört, als wir uns im August letzten Jahres zum ersten Mal in der OASE getroffen haben. Seitdem ist der Gesprächskreis für viele zu einem festen Termin im Alltag geworden. Wir treffen uns einmal im Monat im Gemeindehaus, in der Regel am letzten Mittwoch im Monat, von 19:00 bis 20:30 Uhr.

Die Gruppe ist altersmäßig bunt gemischt, was unsere Abende besonders lebendig und bereichernd macht. Unterschiedliche Lebenserfahrungen und Perspektiven fließen in die Gespräche ein und schaffen eine offene, wertschätzende Atmosphäre.

Unsere Treffen beginnen wir mit gemeinsamem Singen und Beten. Anschließend widmen wir uns Themen, die uns bewegen und interessieren, wie zum Beispiel dem



Fotos: Jannik Baier

Jannik Baier und Louisa Dumkowski bereiten die Oase vor

Thema Schöpfung. Dabei lesen wir gemeinsam in der Bibel und tauschen unsere Gedanken und Fragen dazu aus.

Wir versuchen auch bei passender Gelegenheit Gäste einzuladen, die neue Impulse in unsere Runde bringen. So durften wir bereits den katholischen Theologen André Pauwels begrüßen, der mit uns über das Thema „Heilige“ ins Gespräch kam.

Die OASE ist so für viele ein Ort der Ruhe, des Austauschs und der geistlichen Stärkung im Alltag geworden.

Herzliche Einladung an alle Interessierten, einmal bei der OASE vorbeizuschauen und diese besondere Gemeinschaft selbst zu erleben. Für das leibliche Wohl ist im Übrigen auch gesorgt.

Jannik Baier

Liebe Gemeinde,

Wir danken herzlich für die freiwilligen Kirchenbeiträge aus dem letzten Jahr, mit denen wir die folgenden Projekte umsetzen konnten:

- Neue Heizung fürs Gemeindehaus
- Holzfenster und -türen des Gemeindehauses und der Kirche konnten frisch gestrichen werden.
- Das Dach des Seitenschiffes der Kirche wurde abgedichtet
- Sämtliche elektrischen Anlagen in Gemeindehaus und Kirche wurden gecheckt und nach Bedarf repariert.

Auch im Jahr 2026 wollen wir mit Schwung und Elan Verbesserungen und Erneuerungen ins Auge fassen:

- Streichen der Holzlamellen an der Kirchturmfassade
- Neubau des Zaunes zwischen Gemeindehaus und Kirche
- Neubau des Zaunes zwischen Pfarrhaus und Grundschule

Somit rechnen wir in diesem Jahr mit Baumaßnahmen in Höhe von 25.000 €, von denen wir einen erheblichen Anteil selbst stemmen müssen.

Eine erfreulich hohe Zahl von Kindern und jungen Leuten erreichen wir in der **Kinderkirche**, in der **Jugend- und Konfirmandenarbeit**, den **Freizeiten und dem Konfi-Camp**.

Unsere **musikalische Arbeit** hat mit ihren Chören, Musikgruppen und Solist\*innen unter der Leitung von Christoph Lange eine große Außenwirkung und möchte weiterhin gut ausgestattet werden.

Wir freuen uns, wenn Sie durch den Freiwilligen Kirchenbeitrag helfen, die Projekte über die Zuweisung der Landeskirche hinaus zu unterstützen! Nutzen Sie dafür gerne den Giro-Code oder den beigefügten Überweisungsträger.

Mit besten Grüßen,  
Ihr/euer Kirchenvorstand



**Giro-Code fürs Online-Banking.**  
Im Überweisungsbereich  
„Fotoüberweisung“ wählen.  
Die Höhe des Betrages wird von  
Ihnen selbst bestimmt.

## Ihr freiwilliger Kirchenbeitrag...

...für den Erhalt der Gebäude der Kirchengemeinde



...für die vielfältigen Aufgaben in unserer Gemeinde:

Kreise für Jugendliche und Junggebliebene, Musik und vieles mehr.



## SEPA-Überweisung

Name und Sitz des Überweisenden	
Angaben zum Zahlungsmittel	
IBAN	
BIC des Kreditinstituts	
Kunden-Referenznummer	
noch Verwendungszweck	
Angaben zum Kontoführer	
IBAN	
BIC	
Datum	

## Überweisung an:

**Ev.-luth. Kirchenkreis WOB-WIT**

**IBAN: DE34 2699 1066 0191 0000 00**

**Verwendungszweck (unbedingt ausfüllen):**

**0-14436-184177 KG Weyhausen**

**Name und Adresse nennen**

**(wenn Spendenbescheinigung gewünscht)**

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.	
max. 35 Stellen	
Zellen à 35 Stellen	
Zustellungsangaben	
08	

## Ihr freiwilliger Kirchenbeitrag...

...für die Kinderkirche



Anfang März betrete ich abends den Gemeinderaum: in gedämpftem Licht sitzen ungefähr 15 Männer im Alter von 54 bis 88 Jahren im Kreis zusammen. Herr Dietmar Fliegner, der den Gesprächskreis leitet, liest zum Eingang einen interessanten Text zum Thema „Wie kann Männlichkeit durch die Brille Jesu neu gesehen werden?“. Der Beamer läuft schon in Erwartung, das heutige Thema präsentieren zu dürfen: „Alt werden im Boldecker Land“.

Jeder Abend des Gesprächskreises für Männer, der einmal im Monat stattfindet, ist einem speziellen Thema gewidmet. Dazu gibt es Impulsvorträge, die informieren und zum gemeinsamen Austausch anregen sollen. So gab es zum Beispiel einen Vortrag von Hausarzt Martin Frosch zum Thema „Leben und Ende des Lebens – begleiteter Suizid“. Am 6. Mai wird ein Magdeburger Pastor, der sich derzeit um die Opfer und die Hinterbliebenen des Anschlags auf den Weihnachtsmarkt im Jahr 2024 kümmert, zu Gast sein.

Oft geht es auch um Themen, die man aus der Presse kennt, über die aber dort meistens sehr einseitig berichtet wird. Hier werden sie von vielen Seiten betrachtet. Dabei ist die Themenauswahl sehr vielfältig (zum

Beispiel politisch, wirtschaftlich, Themen aus der Gemeinde) und sie wird gemeinsam beschlossen.

Als Highlight nimmt die Gruppe auch Besichtigungen vor. So wurden zum Beispiel kürzlich das Wasserwerk Rühren oder die Biogasanlage Oebisfelde besucht mit einer jeweiligen Führung vor Ort.



Foto: Dietmar Fliegner

## *Zu Besuch in der Synagoge in Wolfsburg*

Der Gesprächskreis für Männer wurde vor über 30 Jahren durch Pastor Anke und Dietmar Fliegner ins Leben gerufen. Damals trafen sich sechs Männer. Das hat sich rumgesprochen. Heute sind es ca. dreimal so viele.

Die Teilnehmer schätzen an ihrem Gesprächskreis vor allem, dass man hier seine Meinung frei sagen kann, aber dass sich daraus auch ein wirkliches Gespräch entwickelt, weil die Diskussionskultur so ist, dass man auf die Argumente des Vorredners

auch tatsächlich eingeht. Dabei wird auch die Vielfalt der vorhandenen Meinungen über Gott und die Welt akzeptiert. Die Gruppe lässt auch persönliche Fragen zu: Wo stehe ich in meinem Glauben? Was ist, wenn ich mal sterben muss?

„Man kann sich hier gut necken, ohne dass man sich das lange übelnimmt.“, sagt ein Teilnehmer. Dass es hier tatsächlich zuweilen hoch hergeht, kann ich selbst an einem kleinen Schlagabtausch zweier Teilnehmer erleben.

Einmal wurde ein Ehe- und Lebensberater aus Braunschweig, ein Psychologe, angekündigt. Die Reaktion eines Teilnehmers: „Psychologen, das sind doch die mit dem Sprung in der Schüssel!“ Nachdem der Vortrag gehalten war, kam genau von diesem Teilnehmer die Einsicht: „Übrigens, Sie haben ja gar keinen Sprung in der Schüssel!“

Nicht nur der Meinungs austausch macht diesen Gesprächskreis für Männer so attraktiv, sondern bisweilen auch die Möglichkeit, seinen Standpunkt zu überdenken und hier auch die Freiheit genießen zu dürfen in diesen neuen Standpunkt hineinzuwachsen.

Der Gesprächskreis freut sich über die rege Teilnahme weiterer Männer aus Weyhausen, Osloß oder Tappenbeck. Eine Mitgliedschaft in der Kirchengemeinde Weyhausen ist keine Voraussetzung, jedoch sollte man ehrlich und authentisch sein und eine gewisse Offenheit mitbringen.

Wer noch nicht so recht weiß, ob dieser Gesprächskreis etwas für ihn ist, kann gerne ganz unverbindlich zum Schnuppern vorbeikommen.

Die Tradition des Gesprächskreises für Männer ist: alle sind unterschiedlich in ihren Standpunkten und im Glauben unterwegs – und man akzeptiert sich gegenseitig.

Aber egal wie hoch es hergeht: Am Ende des gemeinsamen Abends wird Luthers Abendsegens gesprochen und alle trennen sich in ihrer streitbaren Verbundenheit, um sich auf das nächste Treffen zu freuen.

*Andrea Sewing*

Termine: Siehe Seite 17

August: jährlicher Grillabend im Gemeindegarten.

Oktober: Gestaltung eines Gottesdienstes von den Männern des Gesprächskreises. Dazu sind aber natürlich auch alle anderen (Frauen, Männer und Kinder) willkommen.



## Musik und Tanz

### **Kirchenchor**

montags  
20:00 Uhr

Heinz-Werner Kemmling  
05362 7455

### **Gospelchor „JustSing“**

mittwochs  
18:30-20:00 Uhr

Ulrike Dörsch  
01517 5020055



### **Posaunenchor**

donnerstags  
19:00-20:30 Uhr

Arne & Andrea Sewing  
05362 726472



### **Seniorentanz**

dienstags  
9:30-11:00 Uhr

Edeltraut Kappenberg  
05362 64834



### **Oase**

mittwochs, einmal im Monat  
27.05., 17.06., 26.08., 30.09.  
19:00-20:30 Uhr

Jannik Baier  
0177 8314243



### **Besuchsdienstkreis**

immer am letzten Donnerstag  
im Monat

Ingrid Fliegner  
05362 7548

Ilse Pusch  
05362 7561



### **Gesprächskreis für Männer**

immer am ersten Mittwoch  
im Monat

jeweils 19:30-21:00 Uhr

Dietmar Fliegner  
05362 7548



### **Seniorenkreise**

#### **Osloß:**

2. Mittwoch im Monat  
um 15:00 Uhr  
im DGH Osloß

Susanne Steinkrüger  
05362 7845

#### **Tappenbeck:**

2. Dienstag im Monat  
um 14:30 Uhr  
im Sportheim

Inge Hartinger  
05366 7834

#### **Weyhausen:**

2. Mittwoch im Monat  
von 15:00 bis 17:00 Uhr  
Holger Schien und Anja

Rebenstorff 05362 126424



# GenerationNow

**JUGENDKREIS FÜR  
11 BIS 17-JÄHRIGE**

**MONTAGS, 18:00-20:00 UHR**

**27. April**

**Sommerpause**

**18. Mai**

**31. August**

**29. Juni**

**28. September**

**SPIEL, SPASS**

**FILM KOCHEN UND BACKEN**

**GESPRÄCHE ÜBER DEN GLAUBEN**

**GEMEINDEHAUS**

**AUFERSTEHUNGSKIRCHE**

**KIRCHWEG 8, 38554 WEYHAUSEN**

**Teamverantwortliche:**

**Vanessa Sgorsaly - 0170 1738252**

**Sarah Sugint - 0160 3045212**

## Es gibt ihn wieder: Der Teenkreis heißt „GenerationNow“

Der Jugendkreis „Generation Now“ richtet sich an Jugendliche im Alter von 11 bis 17 Jahren und ist seit Oktober 2025 ein fester Bestandteil unserer Gemeindegemeinschaft.

Entstanden ist er aus der Zusammenlegung des bisherigen Teenkreises und Jugendkreises – mit dem Ziel, Gemeinschaft zu stärken und einen Ort zu schaffen, an dem sich junge Menschen wohlfühlen und entfalten können.

Unsere Treffen finden einmal im Monat, montags von 18:00 bis 20:00 Uhr, statt. Die Abende sind abwechslungsreich gestaltet: Mal beschäftigen wir uns mit spannenden Themen aus der Bibel, mal tauschen wir uns über Fragen aus, die uns im Alltag bewegen. Dabei legen wir großen Wert auf eine offene Atmosphäre, in der jede und jeder willkommen ist und sich einbringen kann.

Natürlich kommen auch Spaß und Gemeinschaft nicht zu kurz: Spiele, Musik und gemeinsame Aktionen

gehören fest dazu. Ob gemütlicher Abend oder kreatives Projekt – bei uns ist für jeden etwas dabei.

In der vergangenen Zeit haben wir bereits viele schöne Aktionen erlebt, zum Beispiel das gemeinsame Kekse backen in der Weihnachtszeit, das Bemalen von Ostereiern, ein gemütliches Lagerfeuer mit Stockbrot oder einen Kinoabend mit vielen leckeren Snacks.

Wir freuen uns über alle Jugendlichen, die neugierig sind und Lust haben, Teil von „GenerationNow“ zu werden!

*Sarah Sugint, Teamerin*



## Spiel und Spaß

Hier sind ein paar Spielideen zu finden, die Langeweile ganz schnell vertreiben. Für Kinder und Erwachsene. Für kleine und große Gruppen. 😊

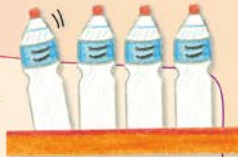
### Eimer weitergeben

Alle Mitspieler stehen im Kreis und halten einen Besenstiel in der Hand. Der Eimer wird bei der ersten Person am Besenstiel aufgehängt. Nun wird versucht, den Eimer von Besenstiel zu Besenstiel weiterzureichen. Es wird im Uhrzeigersinn weitergereicht. Fällt der Eimer bei einem Spieler herunter, darf derjenige nicht mehr mitspielen.



### Flaschenkellner

Zwei Teams treten gegeneinander an. Die Spieler stehen hintereinander an einer Startlinie. Jeweils der erste Spieler bekommt ein Tablett mit 4 vollen Plastikflaschen (0,5 Liter). Jetzt geht es um Schnelligkeit. Die beiden Teams haben die Aufgabe, das Tablett auf einer Hand über eine bestimmte Strecke zu transportieren. Die Flaschen dürfen dabei nicht herunterfallen. Falls doch, geht es von der Startlinie erneut los. Wenn der Spieler wieder am Start angekommen ist, wird das Tablett dem nächsten Mitspieler übergeben. Gewonnen hat die Mannschaft mit den schnellsten Kellnern.



### Stuhl, Jacke und Seil

Zwei Stühle stehen sich Rücken an Rücken im Abstand von ca. 2 Metern gegenüber. Sie sind mit einem Seil verbunden. Über jedem Stuhl hängt eine umgedrehte Jacke (die Ärmel sind nach außen gewendet). Auf jedem Stuhl sitzt ein Spieler. Ein Startsignal geht los, und beide Spieler müssen ihre Jacke richtig anziehen und sich dann schnell auf den anderen Stuhl hinsetzen. Sobald das geschafft ist, muss er am Seil ziehen und den anderen Stuhl an sich heranziehen. Wer ist am schnellsten?



### Eissocken

In einem abgegrenzten Spielfeld dürfen alle Mitspieler in Socken laufen. In der Mitte des Spielfeldes steht eine Schüssel mit Eiswürfeln. Alle dürfen sich nun gegenseitig Eiswürfel in die Socken stecken. Ist das gelungen, muss der Eiswürfel in der Socke stecken bleiben. Nach einer bestimmten Zeit wird gestoppt. Wer die wenigsten Eiswürfel in den Socken zählt, hat gewonnen.



### Gummistiefelweitwerfen

Es wird ein sehr großer Gummistiefel benötigt. Ein Spieler stellt sich am Startpunkt auf und zieht mit einem Fuß den Gummistiefel an. Jetzt muss der Gummistiefel so weit wie möglich von sich weggeschleudert werden. Wer schafft es am weitesten?



### Steine aufheben

Es werden etwa 10 kleine Kieselsteine benötigt. Ein weiterer Kieselstein wird auf den Handrücken gelegt. Nun hat man die Aufgabe, so viele Kieselsteine wie möglich aufzuheben und in die Hand zu nehmen, ohne dass der Stein vom Handrücken fällt. Wer schafft die meisten Steine?



## Kinderkirche (ab 4 Jahren)

freitags, einmal im Monat:

05.06.

21.08.

25.09.

jeweils von 16:00 -18:00 Uhr

**am 27.09.2026 Pflanz- und Schöpfungsgottesdienst**

Katja Rebenstorff-Zieger

05362 726214

0170 2827470



## GenerationNow

(für 11- bis 17-Jährige)

montags, einmal im Monat:

18.05.

29.05.

in den Sommerferien: Pause

31.08.

28.09.

jeweils von 18:00-20:30 Uhr

Vanessa Sgorsaly

0170 1738252

Wenn nicht anders angegeben,  
finden die Gruppentermine im  
Gemeindehaus in Weyhausen,  
Kirchweg 8, statt.



## Vorkonfirmand\*innen

**Konfirmandenunterricht  
2026-2028**

dienstags von 16:45-18:15

25.08., 08.09., 22.09.

Elternabend: 25.08.2026 um  
18:15 Uhr

Konfi-Camp: 04. bis 06.09.2026

**Hauptkonfirmand\*innen  
Konfirmandenunterricht  
2025-2027**

dienstags von 16:45-18:15

05.05., 19.05.,

02.06., 16.06., 30.06.

Sommerferien

18.08.,

01.09., 15.09., 29.09.

## Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Unsere Preise für 2026 erfragen Sie im Pfarrbüro.

Tel. 05362 7574

kg.weyhausen@evlka.de

www.kirche-weyhausen.de



**„Typisch Neues Testament: Jesus hilft, geht dazwischen...“**

Das sind Worte, die hängen bleiben! Von der Predigt, die Martin Frosch im Erste-Hilfe-Gottesdienst am 25. Januar hielt.

**Was ist denn das: ein Erste-Hilfe-Gottesdienst?**

Der Kirchengemeinde Weyhausen ist zu Jahresbeginn ein Defibrillator (genauer ein **AED** = automatischer externer Defibrillator) von einem Gemeindemitglied gespendet worden. Aber so ein Gerät an der Wand nützt ja nichts, wenn niemand sich traut, es im akuten Notfall zu bedienen, dachten sich Martin Frosch und Katja Rebenstorff-Zieger, beide im Kirchenvorstand und Mediziner.

Also setzten sie die Idee um, zunächst einen Gottesdienst mit dem Thema „Erste Hilfe“ zu halten. Gleich im Anschluss daran konnte im Gruppenraum des Gemeindeshauses ganz praktisch anhand von Simulatoren und Puppen die Wiederbelebung mit und ohne Defibrillator geübt werden.

Doch zurück zum Gottesdienst: Die wohl bekannteste und älteste Ersthelfergeschichte ist die vom barmherzigen Samariter: Ein Geschäftsmann wird am heiligen Feiertag von Räubern überfallen. Die Pharisäer und Sadduzäer, die an ihm vorbeigehen, helfen ihm nicht,



*Der barmherzige Samariter hilft*

denn ihnen ist der Feiertag heiliger als ihr Bedürfnis oder Auftrag zu helfen. Ein Mann aber aus Samarien, der aus Sicht der Juden noch nicht einmal an Gott glaubt, kümmert sich über-raschenderweise um das Opfer des Raubüberfalls. Er zahlt sogar für Übernachtungen in einer Herberge für ihn.

Die Kinder des Kindergottesdienstes haben die Szenen sehr bildhaft umgesetzt: Plötzlich schossen unter



*Die Geschichte nimmt ihren Lauf...*

## „Erste Hilfe kann jeder leisten!

dem Altar die Räuber hervor, die dort schon herumlungerten. Sie überfielen die arme Person, die sich kaum wehren konnte: drei gegen einen. Der Samariter kam ordnungsgemäß auf einem Lasttier dahergeritten und kümmerte sich sehr zugewandt um das Opfer. Währenddessen las Katja die Geschichte vor, sodass auch die hinteren Reihen etwas mitbekamen. Schon in der Antike gehörte es zum Markenzeichen der Christen, dass sie sich um die Kranken und Gebrechlichen kümmerten. Sogar reiche Römer jagten ihre Kranken Mitbewohner auf die Straße. Auch der Notfalldienst, den wir heute genießen dürfen, ist nicht vom Himmel gefallen: Martin Frosch wies explizit auf die Gründung der „Björn Steiger Stiftung“ hin, ohne die es den flächendeckenden Rettungsdienst so heute nicht geben würde (lohnt sich mal bei Wikipedia nachzulesen!).



Ausprobieren des AEDs mit dem Simulator



Und hier ist er:

Der Defibrillator im Gemeindehaus

Dann kam der praktische Teil des Ausprobierens im Konfirraum. Es gab einen Simulator von genau dem Gerät, das nun auch im Gemeindehaus zugänglich ist. Die Elektroden werden nach Anweisung auf den Patienten geklebt. Eine ruhige Stimme gibt Anweisungen. Es ist tatsächlich sehr einfach und man wird vom Gerät gut geführt. Es gab auch noch Puppen, an denen man die Reanimation üben konnte. Dabei war die Anweisung der Ärztin: Wenn es knackt (also z.B. eine Rippe bricht), dann ist die Herzmassage wirksam. Das muss man erstmal verdauen. Aber wenn man sich klar macht, das der Brustkorb ca. 7 cm eingedrückt werden muss, um überhaupt eine Massagewirkung auf das Herz zu erzielen, dann ergibt das durchaus Sinn. Und: lieber eine gebrochene Rippe als tot!

Überhaupt kam vom Fachpersonal immer wieder die Ansage: **Ihr könnt nichts falsch machen!** Und: **Erste Hilfe kann jeder leisten, ob Groß oder Klein!**

Andrea Sewing

Mit freundlicher  
Unterstützung unserer  
Werbepartner

Die Dachdeckermeister



**ZAUSKE & ZAUSKE** GmbH

Fasanenweg 8  
38554 Weyhausen  
Tel. 0 53 62 / 78 76  
zauske@zauske.com

- **Steildach**
- **Flachdach**
- **Fassaden**

**MAHLZEIT**  
Keramikstudio Hotel · Restaurant

Bokensdorfer Straße 2 in Weyhausen  
 <https://www.hotel-mahlzeit.de>  
 05362 71984



*Kosmetikstudio Warmenau*

Fußpflege-Kosmetik-BICOMARIS  
Maniküre-Massagen

*Anja Meinke*

Zielleistge 11  
38448 Wolfsburg-Warmenau  
05361-609990  
kosmetikstudio-warmenau.de



**MAKLERHAUS**  
Mein Zuhause, mein Partner



**VERKAUF | FINANZIERUNG | VERSICHERUNG**  
**VERMIETUNG | HAUSMEISTERSERVICE**

Gerne beraten wir Sie umfassend zu folgenden Dienstleistungen:

- eine Baufinanzierung
- ein Angebot für eine Renovierung oder Sanierung
- eine Marktwertanalyse Ihrer Immobilie
- ein Angebot für Gartenpflege / Winterdienst
- eine Versicherung
- ein Angebot für eine Haushaltsauflösung
- ein Angebot für Hausmeistertätigkeiten

**Filiale Wolfsburg**  
Lange Straße 52  
38448 Wolfsburg  
Tel. 05363-8102220  
Mobil 0152-53794206  
info@maklerhaus38.de

**Filiale Braunschweig**  
Hintern Brüdern 2  
38100 Braunschweig  
Tel. 0531-38841120  
Mobil 0152-53794206  
info@maklerhaus38.de



Foto: Sonja Ortmann

## „Ich wünsche dir ausreichend“ – Andacht an der Aller

In diesem Jahr haben wir für unsere Andachten an der Aller den Terminplan geändert – die exakte Tag-und-Nacht-Gleiche liegt mitten in der Nacht, und das wollten wir nicht ernsthaft ausprobieren. Stattdessen haben uns für den kalendarischen Frühlingsanfang entschieden. Tatsächlich hat der Frühling mitgespielt und uns bestes Wetter für die Andacht im Garten des Gemeindehauses mit Blick auf die Aller beschert. Wieder kamen über 25 liebe Menschen zusammen, um nach dem langen Winter wieder ein wenig das Gesicht in die Sonne zu halten und miteinander die Gemeinschaft zu feiern.

## „Ich wünsche dir ausreichend“ –

Das war der Titel einer Geschichte zweier Menschen, die sich genau dies wünschten: Ausreichend Regen, aber auch ausreichend Sonne, ausreichend Kraft für Abschiede, aber auch ausreichend Mut für Neuanfänge, „ausreichend“, nicht den Mangel, aber auch nicht zu viel Überfluss, immer aber ausreichend von Gottes Fülle und Segen in unserem Leben.

Es war mein erster „Mini-Gottesdienst“ nach einem langen und persönlich herausfordernden Winter. Ich bin froh, zurück zu sein und euch alle um mich zu haben.

Euer  
Jan-D. Weihmann

**Unsere Konfirmierten des Jahrganges 2024 bis 2026**

Am Sonntag, 19. April 2026 wurden 18 junge Leute aus unserer Gemeinde in einem festlichen Gottesdienst von den Pastoren Benjamin Fütterer und Jan-D. Weihmann konfirmiert. Ein großes Dankeschön geht besonders an Pastor Fütterer für die Unterrichtsvertretung und die Begleitung der Gruppe in den letzten Monaten!

Konfirmiert wurden:

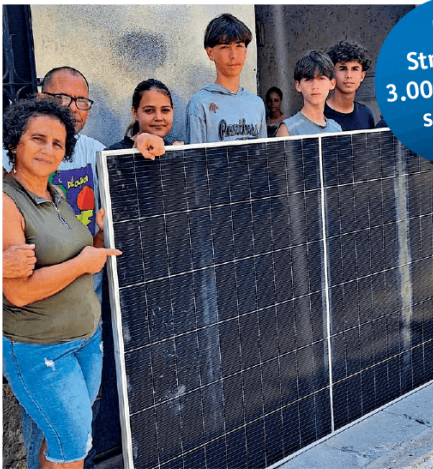
*Leana Biedermann aus Wolfsburg*  
*Tilda Brekardin aus Weyhausen*  
*Luisa Marie Clauß aus Tappenbeck*  
*Talina Dukwin aus Weyhausen*  
*Alisa Ebeling aus Tappenbeck*  
*Chayenne Ehrlich aus Tappenbeck*  
*Alexa Jona Frank aus Tappenbeck*  
*Lenn-Lukas Hentschel aus Osloß*  
*Anna Amalia Heumann aus Tappenbeck*  
*Fiona Zoé Jörgens aus Tappenbeck*  
*Mia Kapralski aus Weyhausen*  
*Lauri Kaulfers aus Tappenbeck*  
*Lea Marie Milbrandt aus Weyhausen*  
*Amelie Sophie Renelli aus Tappenbeck*  
*Olivia Klara Reuter aus Weyhausen*  
*Melia Schoke aus Weyhausen*  
*Emma Franziska Tewes aus Weyhausen*  
*Janna Wessel aus Tappenbeck*

Wir wünschen Euch Konfirmierten alles Gute und Gottes Segen. Es ist schön, dass wir euch in unserer Gemeinde haben.

Das festliche Foto werden wir im kommenden Gemeindebrief veröffentlichen.



Foto: Gesine Jahr



Kuba:  
**Strom aus  
 3.000 Sonnen-  
 stunden**

## Solarstrom: Licht und Hoffnung für Menschen in Kuba

Stromausfälle gehören in Kuba zum Alltag – oft mehrmals täglich und stundenlang. Wenn das Licht ausgeht, können Kinder nicht lernen, Handys nicht geladen, Lebensmittel und Medikamente nicht gekühlt werden. Das hat auch Folgen für Kirchengemeinden und ihre sozialen Projekte.

Solarstrom ist eine Lösung, denn in Kuba scheint die Sonne fast das ganze Jahr. Das GAW unterstützt evangelische Gemeinden in Kuba dabei, Solarpanelen auf den Dächern ihrer Kirchen und Gemeindehäuser zu installieren. So werden Kirchen zu verlässlichen Orten mit Licht und Strom – unabhängig vom öffentlichen Netz. Kinder und Jugendliche finden sichere Lernplätze, Familien können Handys laden, Gottesdienste und soziale Projekte jederzeit stattfinden.



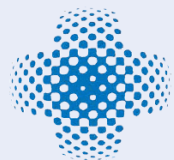
**Unterstützen Sie uns:**

Spendenkonto: Gustav-Adolf-Werk e.V.  
 Bank für Kirche und Diakonie  
 IBAN: DE42 3506 0190 0000 4499 11  
 BIC: GENO DE D1 DKD

Sie können auch online spenden:  
<https://www.gustav-adolf-werk.de/spenden.html>

**Was Ihre Spende  
 bewirkt: nachhaltige  
 Energie, Hilfe für  
 Familien, sichere  
 Lernorte für Kinder,  
 starke Gemeinden.  
 Helfen Sie mit!**

Weltweit  
 Gemeinden  
 helfen  
**GAW**



## Interview mit einer ehemaligen Telefonseelsorgerin

*Anna (Name von der Redaktion geändert), du hast über viele Jahre Menschen am Telefon begleitet, die in großer Not waren. Erst einmal meine größte Hochachtung und Dankbarkeit an dich dafür! Was war deine Anfangsmotivation?*

Da gab es mehrere: erstens eine persönliche Weiterentwicklung machen zu können und meinem Interesse an Psychologie nachzukommen und zweitens der Wunsch, Menschen durch die Gespräche zu helfen, weil ich glaube und glaube, ein gutes Einfühlungsvermögen zu haben. Die persönlichen und vertraulichen Gespräche sind zwar anonym aber trotzdem gibt es ja eine gegenseitige Nähe.

*Wie sieht die Ausbildung zur Telefonseelsorgerin aus, was muss man schon mitbringen?*

Man muss mitbringen: eine grundlegende Stabilität und Belastbarkeit. Und natürlich Einfühlungsvermögen mit der Bereitschaft einer vorurteilsfreien Annahme von Menschen in Not. Von Vorteil ist es auch, wenn man bereits eigene Krisen bewältigen konnte, also eine gewisse Lebenserfahrung mitbringt.



Foto: pixabay

Bei mir dauerte die Ausbildung 1 ½ Jahre in einer Gruppe von ca. 12 Leuten.\* Einmal wöchentlich trafen wir uns zur Gruppenstunde. Dazu gab es ein paarmal Wochenendseminare. Später, wenn man die ersten Dienste hat, gibt es eine Supervision zweimal im Monat.

*Wie verkraftet man besonders schlimme Erfahrungen, die die Klienten mitbringen?*

In der Ausbildung lernt man zu trennen, was einem selbst gehört und was dem anderen gehört, auch wenn es einen selbst natürlich berührt. In besonders schlimmen Fällen kann man sich als Seelsorger\*in sofort an eine Supervisionsperson wenden.

\*Derzeit dauert die Ausbildung bei der TelefonSeelsorge Wolfsburg nur ein Jahr.



Foto: pixabay

*Gab es auch schöne Erfahrungen?*  
Schön war es immer, wenn die Klienten zu mir gesagt haben „ich bin sehr froh, dass gerade SIE am Telefon waren. Vielen Dank!“ Das Gefühl, geholfen zu haben und einen zufriedenen Anrufer/eine zufriedene Anruferin hinterlassen zu haben, war einfach schön.

*Wie hast du dieses wichtige Ehrenamt neben deinem eigentlichen Berufs- und Familienleben geschafft? Wie sahen die Arbeitszeiten aus?*

Es war für mich oft schwierig, da ich ganztags berufstätig bin und mein Sohn damals noch minderjährig war. Manchmal bin ich da unter Zeitdruck geraten und musste sehr strukturiert vorgehen, um alles unter einen Hut zu bekommen. Bei der Telefonseelsorge war ich meistens an Wochenenden und in den Abendstunden tätig. Da gab es oft nur eine kurze Pause zwischen Arbeit und Ehrenamt – manchmal nur die Fahrt dorthin. Und auch Nachtdienste gehörten ja dazu. Pro Monat waren es insgesamt in der Regel zwei Dienste.

*Nun hast du schon etwas Abstand zu dieser intensiven Zeit. Wenn du noch einmal vor der Entscheidung stündest und ähnlich alt wie damals wärest, würdest du es wieder tun oder doch lieber ein anders Ehrenamt suchen?*

Ich würde es wieder tun. Damals musste man sich verpflichten, 2 Jahre dabei zu bleiben, bei mir sind 9 Jahre draus geworden. Das sagt ja einiges aus!

*Was hat dir das Ehrenamt Telefonseelsorge für deine persönliche Entwicklung gebracht?*

Ich ruhe in mir. Und ich habe noch mehr Verständnis für meine Mitmenschen entwickelt und versuche, die Menschen so anzunehmen, wie sie sind und nicht zu schnell zu urteilen.

Vielen, vielen Dank, Anna, dass du uns das Ehrenamt Telefonseelsorge ein bisschen näher gebracht hast und vielen Dank für dein jahrelanges Engagement.

Wer sich darüber hinaus informieren möchte, kann dies zum Beispiel bei der TelefonSeelsorge Wolfsburg tun.





seit 1995 **Naturstein & Design Osloß**  
**Neumann**

38557 Osloß  
 Büro u. Werkstatt: Alte Dorfstraße 16  
 Tel. 05362 72369  
 Fax 05362 72188

Filiale: Stieglitzweg 1  
 Tel. 05362 94 86 68 0  
 Fax 05362 94 86 68 1  
 naturstein.design@t-online.de

Ihr Partner in Marmor und Granit

**MOHR**  
 Bestattungen

**MOHR Bestattungen GmbH**

in Wolfsburg, Fallersleben, Vorsfelde, Brome und Parsau  
[www.mohr-bestattungen.de](http://www.mohr-bestattungen.de)

**Tel. 05362 98 800**



Ann-Christine Mohr

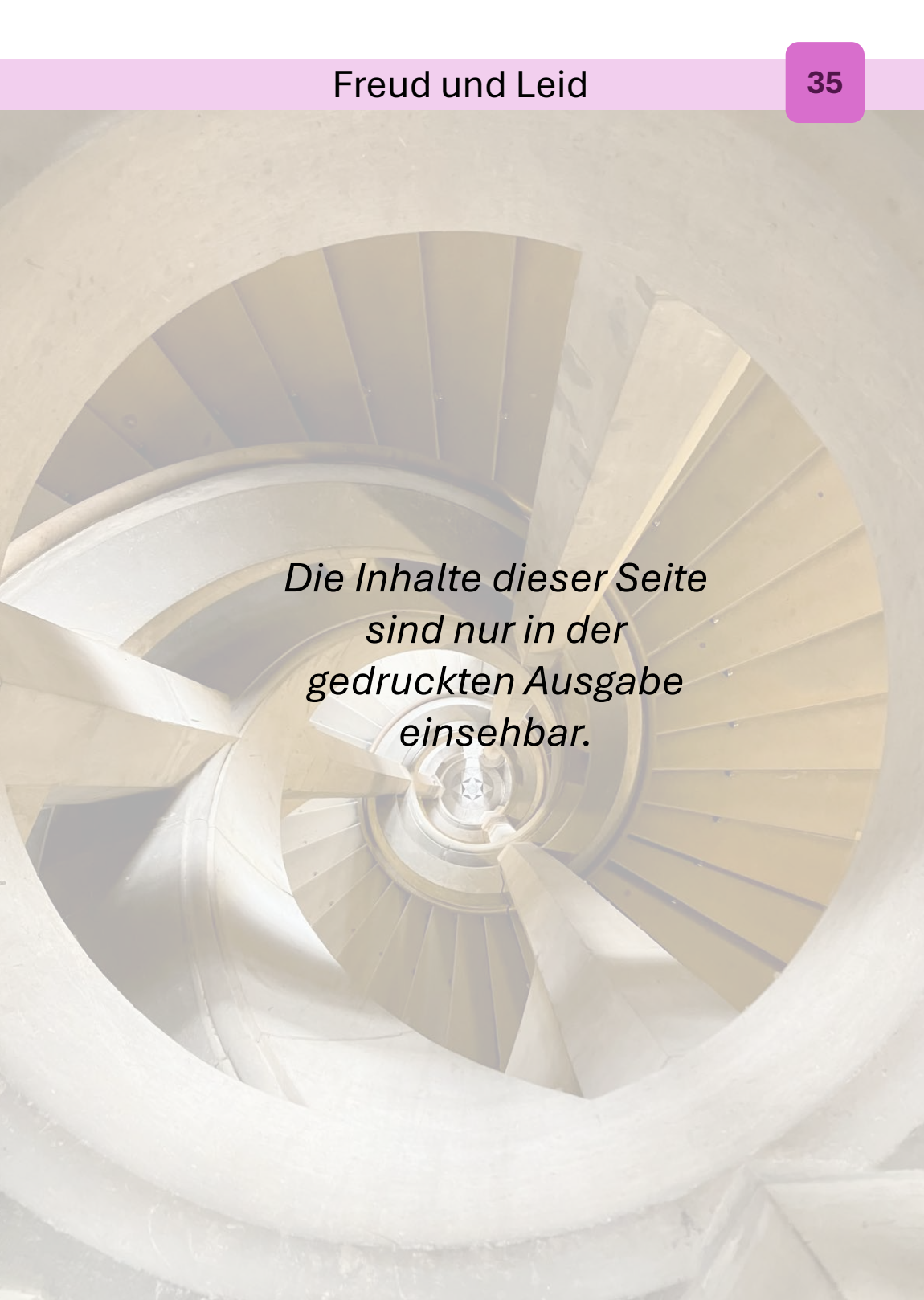


**Eisbrenner**

**Wolfsburger Strasse 13 38554 Weyhausen Tel. 05362 71001**

**E-Mail: [edeka.eisbrenner.weyhausen@minden.edeka.de](mailto:edeka.eisbrenner.weyhausen@minden.edeka.de)**

**Unsere Öffnungszeiten: Montag – Samstag 7.00 – 23.00 Uhr**



*Die Inhalte dieser Seite  
sind nur in der  
gedruckten Ausgabe  
einsehbar.*

# Unsere Gottesdienste



## Mai 2026

- |               |           |  |
|---------------|-----------|--|
| 03.05.        | 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor                  |
| 10.05.        | 10:00 Uhr | Gottesdienst in <b>Osloß</b>                                 |
| <b>14.05.</b> | 10:00 Uhr | Zentralgottesdienst auf dem <b>Klieversberg in Wolfsburg</b> |
| <b>16.05.</b> | 10:00 Uhr | Taufgottesdienst   |
| 17.05.        | 10:00 Uhr | Gottesdienst   |
| <b>25.05.</b> | 10:00 Uhr | Gottesdienst am Pfingstmontag in Weyhausen                   |
| 31.05.        | 10:00 Uhr | Freiluftgottesdienst mit Posaunenchor                        |

## Juni 2026

- |        |           |   |
|--------|-----------|---|
| 07.06. | 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl  |
| 14.06. | 10:00 Uhr | Gottesdienst mit gem. Chor Tappenbeck in <b>Tappenbeck</b>              |
| 21.06. | 10:00 Uhr | Gottesdienst  |
| 28.06. | 15:00 Uhr | Regionsgottesdienst in Ehra mit Verabschiedung von Pastor Helmut Kramer |

## 5. Juli bis 9. August 2026

Siehe Informationen zur Sommerkirche auf Seite 12

## August 2026

- |               |                  |  |
|---------------|------------------|--|
| <b>14.08.</b> | <b>18:00 Uhr</b> | Schulanfängergottesdienst in Weyhausen für die Grundschule Osloß     |
| <b>15.08.</b> | <b>9:00 Uhr</b>  | Schulanfängergottesdienst in Weyhausen für die Grundschule Weyhausen |
| 16.08.        | 10:00 Uhr        | Gottesdienst in <b>Osloß</b>   |
| 23.08.        | 10:00 Uhr        | Gottesdienst   |
| 30.08.        | <b>18:00 Uhr</b> | Gottesdienst zur Jubelconfirmation mit Posaunenchor                  |

## September 2026

- |               |                  |                                      |
|---------------|------------------|--------------------------------------|
| 06.09.        | 10:00 Uhr        | Gottesdienst mit Abendmahl           |
| 13.09.        | 10:00 Uhr        | Gottesdienst in <b>Tappenbeck</b>    |
| 20.09.        | 10:00 Uhr        | Regionsgottesdienst in <b>Jembke</b> |
| <b>23.09.</b> | <b>19:00 Uhr</b> | <b>Andacht an der Aller</b>          |
| 27.09.        | 10:00 Uhr        | Pflanz- und Schöpfungsgottesdienst   |

## Oktober 2026

- |        |           |   |
|--------|-----------|---|
| 04.10. | 10:00 Uhr | Gottesdienst zum Erntedank <b>in der Scheune auf dem Hof Dürkop in Osloß</b> mit Posaunenchor |
| 11.10. | 10:00 Uhr | Gottesdienst zum Erntedank mit Abendmahl  |



Mehr Infos gibt's hier